

# Gottesdienst@home an Heiligabend



## Lied: O du fröhliche (EG 44; Gl. 238)

### Eröffnung

Wo wir auch sind, Gott sucht uns auf,  
er will uns nahe sein.

Im Vertrauen auf seine Nähe  
beginnen wir diesen Gottesdienst:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen

### Kyrierufe

Herr Jesus Christus,  
du kommst in unsere Welt.

Herr, erbarme dich.

Du schenkst dich selbst aus Liebe an uns.

Christus, erbarme dich.

Du willst unsere Herzen erhellen.

Herr, erbarme dich.

### Gebet

Guter Gott,  
aus Liebe hast du uns Menschen erschaffen  
und willst, dass unser Leben Freude und Frieden  
für uns und andere bringt. In Jesus bist du  
selbst Mensch geworden. Du weißt um alle Not,  
die Menschen widerfährt, und um alles Leid,  
das Menschen einander antun. Heile unsere  
Zerbrechlichkeit. Erfülle, was in unseren Herzen  
leer oder zerbrochen ist, mit deiner Liebe.  
So kann das Licht dieser Nacht durch sie hindurch  
leuchten und unser Leben und unsere  
Welt erhellen.

Dafür danken wir dir und loben dich heute und  
alle Tage unseres Lebens. Amen.





**Lied: Hört, der Engel helle Lieder  
(EG 54; GL 250)**

### **Weissagungstext**

**Das Volk, das im Finstern wandelt,  
sieht ein großes Licht,  
und über denen,  
die da wohnen im finstern Lande,  
scheint es hell.**

**Denn uns ist ein Kind geboren,  
ein Sohn ist uns gegeben,  
und die Herrschaft ist  
auf seiner Schulter;  
und er heißt**

**Wunder-Rat,  
Gott-Held,  
Ewig-Vater,  
Friede-Fürst.**

**Jesaja 9,1.5**

**Lied: Vom Himmel hoch  
(EG 24; GL 237)**

**Weihnachtsevangelium  
Evangelium nach Lukas 2,1-20**

## **Es leuchtet durch die Risse**

**Goldadern durchziehen die Oberfläche der Schale. Mal dünner, mal etwas breiter treffen sie aufeinander und verästeln sich wieder.**

**Was so schön, edel und wertvoll wirkt, verdankt sich letztlich einem Totalschaden: Diese Schale ging zu Bruch. Sie wäre wohl weggeworfen worden, hätte sich nicht ein Meister oder eine Meisterin des Kintsugi ihrer angenommen. Kintsugi ist eine japanische Reparaturmethode für zerbrochene Keramik. Dabei werden die einzelnen Scherben an ihren Bruchlinien mit Goldlack wieder zusammengefügt und fehlende Teile damit aufgefüllt.**

**Hinter dieser traditionellen Technik steht der Gedanke: Was zerbrochen war, kann wieder ganz und heil werden. Kintsugi zeigt die Verletzung und erzählt zugleich die Geschichte ihrer Verwandlung.**

**Diese Tonschale ist wie ein Bild für das Geheimnis der Weihnacht. Gott wird Mensch – gerade in die Brüche und die Zerrissenheit unserer Welt und unserer persönlichen Lebensgeschichte hinein. Gott nimmt unser Menschsein an, wie es ist. Die Schönheit und Würde unseres Menschseins liegt nicht darin, ohne Macken und unberührt von Erschütterungen und Brüchen durch das Leben zu gehen. Sie liegt in dem Geschenk Gottes, dass er sich in die Bruchlinien unseres Lebens einschreibt. Wir brauchen sie nicht zu verstecken. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er sie mit seiner Liebe füllt und heilt und so etwas wunderbar Neues werden darf.**

**Entzünden Sie die Lichter am Christbaum oder eine weitere Kerze.**

**Gibt es Bruchlinien Ihres Lebens oder Situationen in Ihrem Alltag, für die Sie sich wünschen, dass der „Goldstaub“ der Zusage Gottes „Ich bin bei dir!“ sie erfüllt und heil werden lässt?**



## **Lied: In dulci jubilo (EG 35; Gl. 253)**

### **Fürbitten**

**Gott, unser Vater,  
in Jesus bist du uns nahegekommen, um unsere Welt mit dem Licht deiner Liebe zu erfüllen. Vor dich bringen wir unsere Anliegen:**

**Für alle Menschen, die heute allein bleiben und ihre Familien und Freunde vermissen: Stärke in ihnen das Gefühl, dass wir in deiner Liebe über alle Entfernungen und Grenzen hinweg miteinander verbunden sind.**

**Licht, das die Nacht erhellt, sei ihnen nahe.**

**Für alle, die heute und an den Feiertagen arbeiten: Segne ihren Einsatz und erfülle ihr Leben mit der Freude der Weihnachtsbotschaft.**

**Licht, das die Nacht erhellt, sei ihnen nahe.**

**Für alle, die unter den Folgen der Corona-Pandemie leiden und sich um ihre Gesundheit oder ihre Existenz sorgen: Schenke ihnen Kraft und Zuversicht.**

**Licht, das die Nacht erhellt, sei ihnen nahe.**

**Für alle unsere Gemeinschaften in Familie und Nachbarschaft, in unserer Stadt und unserem Land, in Europa und zwischen allen Ländern der Erde:**

**Lass das gegenseitige Verständnis füreinander und die Versöhnung miteinander wachsen.**

**Licht, das die Nacht erhellt, sei ihnen nahe.**

**Für alle, die sich vom Wunder des Lebens im Unscheinbaren und Kleinen bewegen lassen: Dass ihre Freude über Gottes Gegenwart in dieser Welt auf andere Menschen überspringt.**

**Licht, das die Nacht erhellt, sei ihnen nahe.**

***An dieser Stelle können Sie Ihre persönlichen Bitten und die Namen der Menschen, einfügen, an die Sie jetzt besonders denken.***

**Guter Gott,  
so wie du Mensch unter uns Menschen wurdest, bekomme deine Liebe auch durch unser Leben und Handeln Hand und Fuß, damit die Freude dieser Nacht unser und das Leben der Menschen um uns herum mehr und mehr erfülle. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.**

## **Vaterunser**

**Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.**





## **Segen**

**Der liebende Gott  
hat durch die Geburt seines Sohnes  
die Finsternis vertrieben  
und diese Nacht erleuchtet  
mit dem Glanz seines Lichtes.  
Er mache unsere Herzen hell  
mit dem Licht seiner Zuwendung und  
Nähe.**

**Den Hirten  
ließ er durch den Engel  
die große Freude verkünden.  
Mit dieser Freude  
erfülle er unser ganzes Leben.**

**In Christus  
hat Gott  
Himmel und Erde verbunden.  
Durch ihn schenke er  
allen Menschen guten Willens  
seinen Frieden.**

**So segne uns,  
alle, die uns am Herzen liegen,  
und alle Menschen in dieser Stadt  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.**

**Lied: Stille Nacht (EG 46; GL 249)**



## **Bilder**

**clipdealer.de: S.4, 6**

**Christine Limmer/pfarrbriefservice.de: S.7**

**Winfried Schwarz: S. 1, 2, 8**

**unsplash.com: S. 3**